

11. Lübseerhagen

Über den Ursprung des Ortes ist nichts bekannt. Im Mecklenburgischen Urkundenbuch ist der Ort nicht genannt. Er wurde wohl erst am Ausgang des Mittelalters vom Kirchort Lübsee getrennt. Sein erstmals 1525 bezeugter Name Liptzerhagen ¹ deutet auf eine Siedlung, die durch Rodung entstanden ist.

Liptzerhagen hatte anfänglich neun Hufen, von denen 1526 hatte das Dorf neun Hufen, davon gehörten dem Priester in Lübsee zwei und der Priorin in Rehna eine. Beide taten keine Dienste und gaben auch kein Rauchhuhn. Die übrigen sechs Hufen gehörten dem Bischof von Ratzeburg und taten außerordentliche Dienste. Die Stellen zahlten insgesamt 25 Mk 7ß Pacht. Die sechs bischöflich ratzeburgischen Stellen sind die späteren Höfe I bis III, die Hufe der Priorin von Rehna die Halbstelle IV und die dem Priester in Lübsee gehörende war entweder der spätere „wöste Hoff“ oder die einzige in Lübsee selbst verbliebene Bauernstelle.

Über die bäuerlichen Verhältnisse sind wir – zunächst sehr lückenhaft – seit dem 16. Jahrhundert unterrichtet.

Pachtregister des Bischofs Georg von Blumenthal von 1525

„Liptzerhagen habet IX mansos, de quibus habet plebanus II mansos et Priorissa in Rhene I mansum. Isti duo non faciunt seruitia, nec dant Domino pullum fumigalem, reliqui sex mansi spectant ad Dominum et dant Domino pactum et faciunt servitia extraordinaria.

Marquart BUSCH (Pächter der Priorin in Rehna), Peter HIDDÉSACK, Hans PARPERß, Cordt MAß

Dann haben wir erst wieder vom Ende des 16. Jahrhunderts weitere Namenslisten in den Türkensteuerregistern von 1596 und 1601/1602 ².

Türkensteuerregister von 1596

4 Rtlr Aßmus .. unleserlich ... Huefen, 4 Rtlr Hans PARPERS 2 Huefenn, 4 Rtlr Hans FREITAGK 2 Huefen – Summa 12 Rtlr vor 6 Huefenn

Türkensteuerregister von 1601/1602

4 Thlr Asmus HIDDÉSACK 2 Huefen, 4 Thlr Hannß PARPERS 2 Huefen, 4 Thlr Hannß FREITAG 2 Huefen – Summa 12 Thlr vor 6 Huefen

(Die der Priorin zu Rehna gehörende Stelle hatte ein MEYER)

1618 werden sechs Stellen genannt, wohl die 3 nach Ratzeburg gehörenden, die der Priorin zu Rehna, die Pastorenstelle und eine Katenstelle. 1641 lag eine Stelle wüst. 1645 war eine kleine Katenstelle hinzugekommen. Von den sieben Stellen besaßen die PARBS vier, zwei die HIDDESACK, eine ein FREITAG.

Register von 1649³

Hinrich LENTZKOW 2 Hufen

Hanß PARBIß 2 Hufen

Hanß FREITAG 2 Hufen

Hanß PARBIß dessen Erbe hat der Pastor zu Lubysche eingezogen und zur Pfarre, wohin es seiner Vergangenheit nach gehören soll, genommen

Augustin BUSCH Kätner, „hat keinen Acker“

(Aßmus ECKMANN gehört der Priorin in Rehna)

Beichtkinderverzeichnis von 1704

„In dem Dorf Blüießem, so gantz zum Amt Schönenberg gehöret, sind folgende:

Hanß PRITZING, 44 J., Hüfener, Grete WIGGERS 44 J., Ehefrau, Kinder: Elsche 20 J., Engel 18 J., Thias 16 J., Peter TRETAU 22 J., Knecht aus Hanstorf

Henrich LENSKOW 57 J, Schultze und Vorsteher, Engel ECKMANNNS 55 J Ehefrau aus Kortshagen, Kinder: Hinrich 25 J., Peter 23 J., Tochter 20 J

Thias KOCH 60 J., Hüfener, Dorothe PARBES 33 J. Ehefrau, Kinder: Grete 22 J., Marten 20 J., Marie 18 J., Thias 16 J.

Albrecht ECKMANN 60 J., Hüfener, Kinder: Peter 25 J., Grete 25 J., Anna 20 J., Hanß 18 J.,

Asmus REIER 30 J., Käter, Anna Catharina BUSCHEN 22 J., Ehefrau

Einwohnerliste von 1712⁴

Thies KOCK, Aßmus PARBS, Hans BUSCH, Kähter, Pastor Städte, Hanß FREYTAG

Die Feldmark wurde 1815 vermessen, die Regulierungsurkunde am 16.09.1822 unterzeichnet, nachdem 1820 die Hofstelle IV, die bislang zum Amt Rehna gehört hatte, mit dem Mecklenburg-Schwerinischen Anteil an Grieben im Austausch gegen das Mecklenburg-Strelitzsche Dorf Bennin zum Fürstentum Ratzeburg gekommen war.

- Flurkarte/Flurnamen -

1. Achtern Brook, 2. Vörn Achterdur, 3. Achter de Rie, 4. Brookkoppel, 5. Kamp, 6. Up'n Kamp, 7./8 Camp, 9. Dusselt Häg' (von hier bis zum See der früher zu Mecklenburg-Schwerin gehörende Streifen, dann zu IV), 10. fehlt 11. Grand, 12. Hasselbarg, die Hasselborg (?ehemals Platz einer Burganlage), 13. fehlt, 14. Koppelbarg, 15. Krümpel, 16. Lattenbrook, 17. Langen Kamp (südlich Rie), 18. Lütt'n Sahl, 19. Nie Koppel, 20. Maurbarg, 21. Runn' Kuhl, 22. und 23 fehlen, 24. Riebarg, 25. Schär Sahl, 26. Steenbarg (nördlich davon „De langen Wisch“, darin „de Slüßgraben“, d. i. die Libeck als Abfluss des Menzendorfer Sees), 27. Hauw (früher zu Retelsdorf), 28. Stratenkamp, 29. Gielann', 30. Böddelst Rienbarg, 31. Vörn Dur, 32. Weetenkoppel, 33. Weetenbarg, 34. Wösten Hoff, 35. Wrietbusch, 36. Weetenhof

Bei der Vermessung ist die ursprüngliche Anlage des Dorfes noch gut erhalten ⁵. Die Feldmark ist fast quadratisch mit einer Seitenlänge von etwa 1400 m zwischen die drei Nachbardörfer Lübsee, Menzendorf und Retelsdorf eingeschoben und in sieben lange Streifen senkrecht zur Straße, die beim letzten Gehöft aufhört, aufgeteilt. In der und Mitte dazwischen liegt ein schmaler Streifen in Gemeindebesitz, das „Gilland“. Zwei Gehöfte liegen ihrer Hufe gegenüber nebeneinander am Ufer des Menzendorfer Sees (Höfe III und IV), die beiden anderen Gehöfte (Höfe I und II) liegen nebeneinander an der Lübseer Scheide. Lübseerhagen erweist sich damit als das einzige im Lande Ratzeburg sicher nachweisbare Waldhufendorf. „Liptzerhagen“, wie es anfänglich hieß, gehörte also zu den Dörfern, von denen Eike von Repkow um 1230 im Sachsenspiegel sagt: *„Svar Gebure en nie Dorp besettet von wilder Wortelen, denen mach des Dorpes Herre wol geven Ervetinsrecht recht an dem Gude“*. Es war also Erbzinsrecht üblich für diese neuen Dörfer „von wilder Wurzel“, d. h. also solche, für die der grund und Boden noch erst urbar gemacht, vom Urwald geklärt oder entsumpft werden musste. Das Bild erscheint 1815 allerdings schon dadurch verändert, dass ein Teil der gehöfte eingegangen und daher den übriggebliebenen ein zweiter Streifen zugelegt war, dessen Herkunft aber wenigstens in einem Fall durch die Bezeichnung „Wöstenhoff“ sich deutlich ausweist.

1860 leisteten die drei Vollhufner Hand- und Spanndienste, der Halbhufner aber nur die kleinen Spann- und Handdienste bei den geistlichen Bauten zu Lübsee. Der eine Büdner leistete zwar gleichfalls Handdienste, war aber als Schulmeister befreit. Auch der zweite Büdner leistete keine Dienste.

Die Zählung der Hauswirts- und Büdnerstellen beruht auf den „Acta des Großherzoglichen Cammer- und Forst-Collegii zu Neustrelitz betreffend die Nummerierung der Hasuwirths- und Büdnerstellen im Fürstenthum Ratzeburg“ von 1875 ⁶. Es nennt für Wahlsdorf

Vollhufner Schulze EGERT Stelle I

Vollhufner Wittwe FREITAG Stelle II

Vollhufner P. LENSCHOW Stelle III

Halbhufner ECKMANN Stelle IV

Büdner, Schulmeister KALLIES Büdnerlei 1

Büdner J. WIENK Büdneri 2

1894 hatte Lübseerhagen 3 Vollhufen, 1 Halbhufe, eine Schule, eine Mühle und 61 Einwohner ⁷. Diese Zahl sank bis 1919 auf 45. Bei der Volkszählung von 1925 gab es 7 Wohnhäuser mit 10 Haushaltungen und 51 Einwohnern ⁸. 1939 betrug die Einwohnerzahl 40 und 1942 noch 37. Die Feldmark umfasste 194 Hektar ⁹. Kriegsfolgebedingt stieg die Einwohnerzahl bis 1946 auf 109. 1945 wurde der Besitzer von Hof III enteignet und zusammen mit der Domäne Menzendorf aufgesiedelt. 1952 entstand aus den Höfen I, II und IV ein ÖLB, der 1954 in der LPG Typ III „Neues Deutschland“ aufging, die ihren Sitz in Lübseerhagen (Hof II, ab 1956 im Pächterhaus Menzendorf) hatte. 1994 zählte das Dorf noch 29 Einwohner.

Hof Nr. I

Schulzenhof

Hausmarken



Dieser Hof gehörte von Anfang an dem Bischof von Ratzeburg. Er umfasste zwei Hufen und wurde nach der Regulierung als Hof Nr. I gezählt. Mit ihm verbunden war das Schulzenamt. Um 1925 gehörten 48,78 Hektar Land zu der Stelle. Erhalten hat sich die Hausmarke ¹⁰.

Älteste Besitzer waren die HIDDESACK. **Peter HIDDESACK** ist 1525 hier,. Dann haben wir erst wieder vom Ende des 16. Jahrhunderts weitere Zeugnisse.

I/1 HIDDESACK, Aßmus

*Lübseerhagen +ebd., Doppelhufner und Schulze 1596/1602

I/2 HIDDESACK,

*Lübseerhagen +ebd., Doppelhufner und Schulze während des Dreißigjährigen Krieges, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Geseke *Lübseerhagen > **Anerbin**

2. Anna *Lübseerhagen +Wölschendorf, ∞ LÜB (Duwwelfrie) Gösselk LENSCHOW, 1652
Hauswirt auf Chim KAVENS Stelle in Wölschendorf

I/3 LENSCHOW, Hinrich

*?Grieben um 1615 +Lübseerhagen, Doppelhufner und Schulze 1649, ∞ LÜB (Duwwelfrie) Geseke HIDDÉSACK *Lübseerhagen +ebd., Anerbin

Kinder:

1. Hinrich *Lübseerhagen 1646 err. > **Anerbe**
2. Daniel *Lübseerhagen --./~LÜB --.01.1654 +

I/4 LENSCHOW, Hinrich

*Lübseerhagen 1646 err. +ebd. --./LÜB 11.09.1715, 69 J., Doppelhufner und Schulze um 1677/1715, Kirchenjurat 1679/1715, ∞ Engel ECKMANN *Cordshagen 1648 +Lübseerhagen --./LÜB 23.03.1712, aus Cordshagen V

Kinder:

1. Hinrich *Lübseerhagen 1677 > **Anerbe**
 2. Peter *Lübseerhagen 1679 > **nach Grieben II**
 3. Lucia *Lübseerhagen 01.10.1683 +
 4. Sohn *Lübseerhagen 23.06.1685 +
 5. Tochter *Lübseerhagen LÜB 30.08.1686 +
 6. Jochim *Lübseerhagen 1688 +ebd. 14.10.1746
 7. Jacob *Lübseerhagen LÜB 02.05.1690 +ebd. 18.10.1693
 8. Gret *Lübseerhagen LÜB 19.10.1691 +ebd. 30.03.1711

I/5 LENSCHOW, Hinrich

*Lübseerhagen 1677 err. +ebd. 01.09.1753, Doppelhufner und Schulze 1715/1753, ∞ LÜB 04.11.1704 Grete KOCK *Lübseerhagen 30.05.1684 +ebd. 20.01.1766, aus Lübseerhagen III

Kinder:

1. Hinrich *Lübseerhagen --./~LÜB 26.09.1705 > **Anerbe**
 2. Engel *Lübseerhagen --./~LÜB 08.01.1708 +Blüssen 31.04.1768, ∞ LÜB 29.10.1726 Asmus PARBS, Blüssen II
 3. Maria *Lübseerhagen --./~REH 25.01.1711 +Blüssen 10.10.1776, ∞ LÜB 05.11.1737 Aßmus FRIEDAG, Blüssen I

4. Abel Judith *Lübseerhagen --./~REH 10.05.1713 +, ∞ LÜB 31.10.1741 Hinrich WIGGER, Knecht in Papenhusen
5. Thieß *Lübseerhagen --./~REH 25.02.1715 > **nach Petersberg VI**
6. Trin *Lübseerhagen --./~LÜB 26.03.1718 +Roxin, ∞ LÜB 31.10.1741 Hinrich ROXIN, Schneider in Roxin
7. Peter *Lübseerhagen 1720 +
8. Lies Gret *Lübseerhagen --./~LÜB 27.12.1722 +Menzendorf 07.05.1751, ∞ LÜB 12.04.1747 Johann Jürgen KALLIES, Menzendorf 1

I/6 LENSCHOW, Hinrich

*Lübseerhagen --./~LÜB 26.09.1705 +ebd. 15.11.1776, Doppelhufner und Schulze, 1753/1776, ∞ LÜB 05.11.1737 Trin Marie KALLIES *Menzendorf --./~LÜB 18.08.1717 +Lübseerhagen 16.09.1799, aus Menzendorf 1

Kinder:

1. Hinrich *Lübseerhagen --./~LÜB 15.11.1738 > **Anerbe**
2. Johann Friedrich *Lübseerhagen --./~LÜB 19.11.1741 +Schönberg 22.08.1807, Bürger in Schönberg (20.01.1779), Hengstenschneider, ∞ I. LÜB 29.10.1777 Ann Engel KOCK *Lübseerhagen --./~LÜB 03.12.1755 +/☞Schönberg --./20.01.1789, aus Lübseerhagen III, ∞ II. SCHÖ 05.08.1796 Greth Liesch RENTZOW *Grieben --./☞LÜB 25.06.1758 +Schönberg, sie in ∞ I. LÜB 31.10.1788 Asmus KOCK, aus Grieben I

Kinder:

- a. Greth Marie */~Schönberg --./28.12.1778 +Lübseerhagen 22.12.1805
- b. Johann Hinrich */~Schönberg --./02.06.1781 > **nach Lübseerhagen III**
- c. Thies Peter */~Schönberg --./14.10.1783 +ebd. 24.05.1801
- d. Ann Engel */~Schönberg --./18.12.1785 +/☞ebd. --./24.12.1785
- e. totgeb. Kind +/☞Schönberg --./18.12.1785
2. f. Trin Marie */~Schönberg --./31.01.1787 +Lübseerhagen 23.11.1803
3. Thies *Lübseerhagen --./~LÜB 04.11.1745 > **nach Lübseerhagen III**
4. Trin Greth *Lübseerhagen --./~LÜB 11.p02.1756 +ebd. 19.02.1763

I/7 LENSCHOW, Heinrich

*Lübseerhagen --./~LÜB 15.11.1738 +ebd. 12.08.1784, Doppelhufner und Schulze

1776/1784, ∞ LÜB 17.11.1763 Trin Greth SCHRÖDER *Menzendorf --./~LÜB 16.11.1737 +Lübseerhagen 25.08.1814, aus Menzendorf I

Kinder:

1. Marie *Lübseerhagen --./~LÜB 07.08.1764 > **Anerbin**
 2. Trin Dortie *Lübseerhagen --./~LÜB 10.02.1767 +ebd. 15.01.1774
 3. Hinrich *Lübseerhagen --./~LÜB 26.01.1770 +ebd. 05.01.1776
 4. Trin Greth *Lübseerhagen --./~LÜB 28.12.1772 +, ∞ LÜB 31.10.1800 Hinrich KALLIES, Knecht in Lübseerhagen
 - Jochim Friedrich *Lübseerhagen --./~LÜB 05.01.1776 +ebd. 09.01.1776

I/8 KALLIES, Peter Jochim

*Menzendorf --./~LÜB 26.06.1757 +Lübseerhagen 09.05.1824, aus Menzendorf II, Doppelhufner und Schulze 1785/1824, Hausbrief 1789, ∞ LÜB 28.10.1785 **Maria LENSCHOW** *Lübseerhagen --./~LÜB 07.08.1764 +ebd. 11.03.1847, Anerbin

Kinder:

1. Greth Marie *Lübseerhagen --./~LÜB 11.10.1786 +ebd. 04.11.1813, ∞ LÜB 03.10.1806 Peter BRUHN *Grieben --./LÜB 13.01.1781 +, er in II. ∞ LÜB 08.07.1814 Greth NIEHUS verw. Johann Friedrich BEHNCK

Für sie baute der Vater auf dem „Bringhodff“ 1810 einen Katen. Er bestimmte dabei, daß dieser für den Fall, daß die Ehe kinderlos blieb, an die Schulzenstelle zurückfallen sollte. Dieser Fall trat dann tatsächlich ein. -
2. Engel Liesche *Lübseerhagen 08.12.1789 +Roduchelsdorf 01.12.1823, ∞ LÜB 10.09.1818 Johann Heinrich LENSCHOW, Roduchelsdorf I
3. Jochim Hinrich *Lübseerhagen 07.10.1792 +ebd. 28.02.1793
4. Jochim Peter *Lübseerhagen 25.10.1795 > **Anerbe**
5. Trien Mariek *Lübseerhagen 20.05.1799 +ebd. 11.08.1868, ∞ LÜB 07.05.1824 Hans Peter BOY, Maurergeselle aus Blüssen

1815 wollte Peter Jochim die Stelle seinem Sohn Jochim Peter „wegen Kränklichkeit des Alters“ übergeben. Das Amt gestattete es nicht, weil der Sohn erst 21 Jahre alt war. Erst 1826 übernahm der Anerbe.

I/9 KALLIES, Jochim Peter

*Lübseerhagen 25.10.1795 +ebd. 04.12.1835, Hauswirt und Schulze 1826/1835, ∞ LÜB

21.10.1825 Catharina Mariék RUNGE *Cordshagen 30.08.1797 +Lübseerhagen, Tochter des Arbeitsmannes Heinrich Runge und der Thrien Wigger

Kinder:

1. Jochim Peter *Lübseerhagen 10.09.1826 +ebd. 21.01.1827
2. Johann *Lübseerhagen 02.11.1827 +ebd. 05.12.1832
3. Heinrich *Lübseerhagen 02.11.1827 +ebd. 03.11.1827
4. Hans Heinrich *Lübseerhagen 23.01.1830 > **Anerbe**
5. Joachim Peter *Lübseerhagen 14.05.1832 +, Arbeitsmann, ∞ LÜB 12.10.1866 Engel Marie SAUER *Brützkow 18.02.1837 +, sie in ∞ I. Johann Joachim BROCKMÖLLER, Tochter von Franz Heinrich Sauer

Kinder:

- a. Catharine Louise Elise *Lübseerhagen 20.02.1867 +
 - b. Catharina Elisabeth Johanna *Lübseerhagen 28.07.1869 +
2. Johann *Lübseerhagen 15.06.1835 +ebd. 24.11.1835

I/10 SPEHR, Hans Peter

*Falkenhagen 06.01.1800 +....., Sohn des Heinrich Spehr, Jährenwohner 1836, ∞ LÜB 21.10.1836 die Witwe seines Vorgängers

Die Ehe wurde noch 1936 geschieden und die Witwe verheiratete sich ein drittes Mal.

I/11 ROXIN, Claus

*Grieben 20.12.1807 +Lübseerhagen 02.01.1852, aus Grieben VII, Jährenwohner 1837/1852, ∞ LÜB 06.10.1837 die geschiedene Frau seines Vorgängers

Kinder:

1. Catharina Margaretha *Lübseerhagen 09.0.1839 +ebd. 10.05.1840
2. Johann Jochim *Lübseerhagen 17.09.1841 +ebd. 16.04.1842
3. Engel Elisabeth *Lübseerhagen 03.05.1844 +ebd. 05.07.1860
4. Catharina Maria *Lübseerhagen 26.02.1847 +

I/12 KALLIES, Hans Heinrich

*Lübseerhagen 23.01.1830 +ebd., Hauswirt und Schulze 1852/1874, ∞ LÜB 07.01.1853
Katharina LENSCHOW *Grieben 15.02.1835 +Lübseerhagen, aus Grieben VI

Kinder:

1. Luise Helene Elise Catharina *Lübseerhagen 20.06.1856 > **Anerbin**

I/13 EGERT, Luise Helene Elise Catharina geb. KALLIES

*Lübseerhagen 20.06.1856 +ebd. 02.05.1935, Hauswirtin 1874/1907, ∞ LÜB 18.09.1874
Simon Friedrich Theodor EGERT *Schönberg 31.01.1846 +Lübseerhagen 06.04.1907,
Zimmermann, Schulze 1874/1907

Kinder:

1. Martha Louise Marie Elisabeth *Lübseerhagen 13.04.1875 +Hamburg, ∞ WITT 08.05.1890
Ernst METELMANN *Gadebusch 13.07.1863 +Hamburg 05.05.1923
2. Simon Christian Wilhelm *Lübseerhagen 28.05.1876 > **Anerbe**
3. Hugo *Lübseerhagen 27.08.1877 +Halle, Regierungsbaumeister in Halle, ∞ Maria
KELLNER *Köln +
4. Luise *Lübseerhagen 24.05.1881 +Klein Pampau, Ferdinand FRANZ, Landwirt in Klein
Pampau
5. Nikolaus Theodor Ewald Adolph *Lübseerhagen 10.06.1883 > **Nacherbe**
6. Martin *Lübseerhagen 03.02.1886 ++Verdun 1917
7. Wilhelm *Lübseerhagen 18.05.1887 +Schönberg 16.03.1968, Zimmermeister in Schönberg
8. Kind *Lübseerhagen +ebd. jung
9. Kind *Lübseerhagen +ebd. jung

I/14 EGERT, Simon Christian Wilhelm

*Lübseerhagen 28.05.1876 ++in Tirol 01.08.1915, Hauswirt und Schulze 1907/1915, ∞ LÜB
10.11.1909 Martha Marie Auguste Elise ROXIN *Grieben 14.09.1889 +Lübseerhagen
17.11.1969, aus Grieben 4

Kinder:

1. Simon *Lübseerhagen 27.09.1910 +07.12.1982
2. Käthe *Lübseerhagen 12.12.1914 +ebd. 20.05.1918

I/15 EGERT, Nikolaus Theodor Ewald Adolph

*Lübseerhagen 10.06.1883 +ebd. 03.10.1968, Hauswirt 1919/1947, Feuerwehroberleutnant,
∞ LÜB die Witwe seines Bruders Simon

Kinder:

1. Ilse Maria Emilie Grete *Lübseerhagen 31.03.1920 +, ∞ I. LÜB 31.10.1939 Werner AHRENS
* ++08.11.1945, ∞ II. SCHÖ 08.07.1952 Ernst GOTZHEIN *Königsberg 14.09.1898 +

Kinder:

- a. Wolf Dieter AHRENS *1942
 - b. Jörg AHRENS *1944
2. Margot **Lübseerhagen 05.08.1923 > **Anerbin**

1921 und 1922 brannten erst die Scheune, dann das Wohnhaus ab.

I/16 DOSE, Margot geb. EGERT

*Lübseerhagen 05.08.1923 +01.08.1964, Hauswirtin 1947/1953, ∞ LÜB 20.06.1947 Karl
DOSE *Grieben 07.09.1915 +, aus Grieben II

Kinder:

1. Karl-Heinz *Lübseerhagen 1948 > **Anerbe**
2. Christhild *Lübseerhagen 1950

1953 verließ die Familie die DDR. Der alte Nikolaus Egert trat daraufhin bald der LPG bei
und blieb auf dem Hof. Die Rückübertragung erfolgte an Karl-Heinz Dose in Bad
Oldesloe.

I/17 DOSE, Karl-Heinz

*Lübseerhagen 1948, Hufenbesitzer, wohnt in Bad Oldesloe, er verpachtete das Land an
Joachim DRIEDGER in Süsel

Hof Nr. II

(Dorfstraße 2)

Diese Stelle umfasste zwei Hufen und gehörte dem Bischof von Ratzeburg. Nach der Regulierung wurde sie als Hof Nr. II gezählt. Um 1925 gehörten 44,77 Hektar Land zu der Stelle. Die Abgaben standen zwischen 1534 und 1570 dem Ratzeburger Domkapitel zu.

Zuerst zahlt **Cordt MAß** 1525/1534 die Abgaben von der Stelle. Dann ist 1544/1570 **Tytke STEERß** hier. Dann folgen für mehr als 360 Jahre die FREITAG.

II/1 FREITAG, Hannß

* um/vor 1560 +Lübseerhagen, Doppelhufner 1596/1602, ∞ N. NN.

Wohl gegen seine Frau, „die Freitagsche“, findet 1603 ein Prozess wegen „Hexerei“ statt.

II/2 FREITAG, Asmus

*Lübseerhagen um/vor 1590 +ebd. vor 1641, Doppelhufner zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges, ∞ N. NN. * +Lübseerhagen 05.02.1641

Asmus Freitags Witwe (!) starb am 05.02.1641 „in Kindesnöthen“. Nach dem Namen des Kindsvaters gefragt, hatte sie auf dem Sterbebett gesagt: „Johann war's“. Das führte zu allerlei Gerüchten und Verleumdungen im Dorf, zumal zwei Kirchenmänner in die Angelegenheit verstrickt gewesen sein sollen. Advokaten aus Hamburg und Lübeck, die Obrigkeiten in rehna und Schwerin, sowie die Justiz hatten sich mehrere Jahre mit der Angelegenheit zu befassen. Erst im September 1649 fand die Sache ein stilles Ende, denn ein Schuldiger wurde oder sollte nicht gefunden werden.

II/3 FREITAG, Hans

*Lübseerhagren um/vor 1620 +ebd., Doppelhufner 1649, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Hans *Lübseerhagen um 1650 > **Anerbe**

II/4 FREITAG, Hans

*Lübseerhagen um 1650 +ebd. --./LÜB 04.05.1712, Doppelhufner vor 1685/1712, ∞ LÜB Grete WIGGER +Lübseerhagen --./LÜB 25.03.1720

Kinder:

1. Engel *Lübseerhagen +Grieben, ∞ LÜB Hans RENTZOW, Grieben I
 2. Grete *Lübseerhagen 23.02.1685 +
 3. Zwilling *Lübseerhagen 20.05.1687 +
 4. Zwilling *Lübseerhagen 20.05.1687 +
 5. Thieß *Lübseerhagen 16.06.1688 > **Anerbe**
 6. Thrin *Lübseerhagen 07.01.1691 +Rabensdorf, ∞ SCHÖ 01.11.1729 Daniel BUSCH, Rabensdorf III
 7. Abel Judith *Lübseerhagen 19.08.1693 +Blüssen --./LÜB 20.05.1754, ∞ LÜB 29.10.1715 Hans BOYE, Blüssen
 8. Dorthie *Lübseerhagen 20.12.1695 +Roduchelsdorf --./LÜB 05.02.1752, ∞ LÜB 26.10.1717 Asmus ECKMANN, Roduchelsdorf VI
 9. Anke *Lübseerhagen 06.05.1698 +Wölschendorf, ∞ LÜB 24.10.1719 Klas LENSCHOW, Wölschendorf IV
10. Hans *Lübseerhagen --./~LÜB 25.10.1701 +/ebd. --./25.01.1702

1702 gab er von der Stelle 24ß Geldpacht auf Michaelis und 2 Rtlr Monatsgeld jährlich an das Domkapitel. Dienstgeld und „andere abgiffen“ gab er nach Schönberg.

II/5 FREYTAG, Thies

*Lübseerhagen 16.08.1688 +ebd. 08.02.1736, Doppelhufner 1717&1736, ∞ LÜB 16.10.1717 Thrin TÖRBER *Roduchelsdorf 1698 +Lübseerhagen 11.11.1761

Kinder:

1. Hans *Lübseerhagen --./~LÜB 05.03.1719 > **Anerbe**
2. Johann *Lübseerhagen --./~LÜB 13.04.1721 +, Knecht in Lübseerhagen, Rehna (1752), ∞ LÜB 27.10.1751 Greth RENTZOW *Vitense --./~REH 25.10.1723 LÜB 28.12.1784

Kinder:

- a. Johann Matthias */~Rehna --./14.02.1752 +
- b. torggeb. Kind +Lübseerhagen 17.11.1753

- c. totgeb. Kind +Lübseerhagen 11.04.1755
- d. Trin Greth *Lübseerhagen --./~LÜB 03.10.1756 +Roxin 07.04.1813, ∞ I. MUM 25.05.1780
Claus BRUHN, Roxin, ∞ II. MUM 03.06.1792 Hinrich ROXIN, Roxin
- e. Engel *Lübseerhagen --./~LÜB 18.09.1759 +ebd. 15.04.1763
- f. Hans *Lübseerhagen --./~LÜB 30.05.1762 +ebd. 25.05.1764
- g. Klas *Lübseerhagen --./~LÜB 06.03.1765 +ebd. 17.03.1772
- h. Hinrich *Lübseerhagen --./~LÜB 02.05.1769 +ebd. 11.03.1771
2. Greth *Lübseerhagen --./~LÜB 25.01.1724 +ebd. 08.02.1724
3. Thies *Lübseerhagen --./~LÜB 12.01.1725 +
4. Asmus *Lübseerhagen --./~LÜB 03.10.1727 +ebd. 30.12.1729
5. Trin *Lübseerhagen --./~LÜB 26.05.1730 +Roduchelsdorf --.10.1799, ∞ LÜB 31.10.1755
Aßmus PARBS
6. Hinrich *Lübseerhagen --./~LÜB 16.04.1733 > **nach Rüschenbeck I**

II/6 PARBS, Claus

*Blüssen --./~LÜB 12.04.1702 +Lübseerhagen 26.07.1778, aus Blüssen II, Jahrenwohner 1736/1749, ∞ LÜB 23.10.1736 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Engel *Lübseerhagen --./~LÜB 22.02.1738 +ebd. 09.03.1739
2. Klas *Lübseerhagen --./~LÜB 08.04.1740 +

II/7 FRIEDAG, Hans

*Lübseerhagen --./~LÜB 05.05.1719 +ebd. 27.08.1772, Doppelhufner 1749/1772, ∞ LÜB 28.10.1748 Anna Sophia KALLIES *Menzendorf --./~LÜB 14.03.1730 +Lübseerhagen 30.10.1779, aus Menzendorf 1

Kinder:

1. Trin Gret *Lübseerhagen --./~LÜB 26.11.1749 +ebd. 24.03.1763
 2. Ank Liesch *Lübseerhagen --./~LÜB 30.03.1751 +ebd. 25.03.1763
 3. Thieß *Lübseerhagen --./~LÜB 20.08.1753 +ebd. 18.03.1763
 4. totgeb. Kind +Lübseerhagen 26.03.1755

5. totgeb. Kind +Lübseerhagen 29.01.1756
 6. Ann Sophie *Lübseerhagen --./~LÜB 07.12.1758 +Roduchelsdorf 19.01.1845
 7. Hans Friedrich *Lübseerhagen --./~LÜB 23.02.1760 > **Anerbe**
 8. Johann Hinrich *Lübseerhagen --./~LÜB 19.10.1761 +ebd., Tagelöhner in Lübseerhagen, ∞ LÜB 30.10.1795 Grete KALLIES *Dassow +Lübseerhagen
- Kinder:
- a. Mariek *Lübseerhagen 16.10.1797 +
 - b. Liesch *Lübseerhagen 27.05.1803 +
2. Peter Asmus *Lübseerhagen --./~LÜB 15.05.1764 > **nach Roduchelsdorf**
 3. Liesche *Lübseerhagen --./~LÜB 01.06.1768 +, ∞ LÜB 28.10.1796 Hans Heinrich RENTZOW, Rademacher
 4. Engel Marie *Lübseerhagen --./~LÜB 14.05.1770 +ebd. 13.05.1852, ∞ LÜB 01.04.1799 Joachim Peter ECKMANN, aus der Stelle Lübseerhagen III
 5. Sohn *Lübseerhagen --./~LÜB 14.05.1772 +ebd. 27.08.1772

Nach dem Tod von Hans Freitag scheint eine Wiederverheiratung der Witwe im Jahre 1773 mit Claus Spehr aus Falkenhagen IX nicht zustande gekommen zu sein. Bei einer Gerichtsverhandlung dieses Jahres kommt zur Sprache, daß in dem ganzen Hause keine Gabel sich findet, sie muß auf dem Lande damals noch wenig im Gebrauch gewesen sein. Bei Aufzählungen der Hausgeräte wird sie nie erwähnt, ebenso wenig die Messer, aber jeder hatte das seinige in der Tasche ¹¹.

II/8 FRIEDAG, Hans Friedrich

*Lübseerhagen --./~LÜB 23.02.1760 +ebd. 03.02.1813, Doppelhufner 1781/1813, Hausbrief 1783, ∞ LÜB 21.06.1781 Engel Greth ECKMANN *Roduchelsdorf --./~LÜB 03.08.1762 +Lübseerhagen 30.03.1829, aus Roduchelsdorf VI

Kinder:

1. Hans Friedrich *Lübseerhagen --./~LÜB 10.11.1782 +ebd. 23.03.1798
2. Greth Dorthie *Lübseerhagen --./~LÜB 28.02.1785 +Roduchelsdorf 02.05.1819, ∞ LÜB 28.10.1803 Heinrich LENSCHOW, Roduchelsdorf I
3. Greth Marie *Lübseerhagen 12.09.1787 +ebd., ∞ LÜB 24.07.1807 Hans BURMEISTER, Knecht in Lübseerhagen
4. Peter *Lübseerhagen 29.01.1790 +ebd. 04.02.1790
5. Asmus *Lübseerhagen 28.12.1790 > **Anerbe**
6. Engel Liesch *Lübseerhagen 14.09.1793 +ebd. 13.04.1825, ∞ LÜB 08.11.1816 Claus RENTZOW,

Knecht

7. Hans Peter *Lübseerhagen 14.08.1796 +ebd. 01.06.1839, Tischler
8. Trin Marie *Lübseerhagen 15.01.1799 +Roduchelsdorf, ∞ LÜB 04.10.1816 Hans Peter GREFSMÖHL, Roduchelsdorf VII
9. Hinrich *Lübseerhagen 20.01.1802 +ebd. 19.04.1875
10. Anna Sophia *Lübseerhagen 07.07.1805 +Roduchelsdorf 30.05.1844, ∞ LÜB 01.11.1827 Asmus PARBS, Roduchelsdorf IV

II/9 FREITAG, Asmus

*Lübseerhagen 28.12.1790 +ebd. 20.04.1860, Hauswirt 1817/1860, ∞ I. LÜB 07.11.1817 Margarethe Elisabeth GREVSMÖHL *Roduchelsdorf 03.01.1803 +Lübseerhagen 18.02.1826, aus Roduchelsdorf VII, ∞ II. LÜB 16.11.1827 Engel Elisabeth RENTZOW *Lübsee +Lübseerhagen, Tochter des Büdnern Hans Rentzow und der Liesch Frietag in Lübsee

Kinder:

1. Hans Peter *Lübseerhagen 04.02.1822 > **Anerbe**
2. Margaretha Elisabeth *Lübseerhagen 20.11.1828 +ebd. 01.03.1829
3. Engel Maria *Lübseerhagen 14.04.1831 +Törberhals, ∞ LÜB 21.09.1849 Johann Jacob MOLBECK, Schmiedemeister in Törberhals
4. Asmus *Lübseerhagen 16.10.1833 +, Arbeitsmann, ∞ LÜB 07.11.1862 Catharine Elisabeth TOPPE * +, Tochter des Vogts Johann Friedrich Toppe auf Hof Lockwisch

Kinder:

- a. Hans Heinrich Asmus *Lübseerhagen 16.12.1863 +
- b. Maria Elisabeth *Lübseerhagen 27.06.1870 +
- c. Friedrich Wilhelm *Lübseerhagen 10.08.1874 +
2. Catharina Margaretha *Lübseerhagen 07.10.1835 +ebd. 21.03.1836
3. Catharina Maria *Lübseerhagen 24.01.1838 +ebd. 09.01.1864, ∞ LÜB 07.11.1862 Claus Heinrich OEVERDIEK
4. Engel Elisabeth *Lübseerhagen 16.10.1839 +ebd. 25.06.1840
5. Maria Luise *Lübseerhagen 04.05.1843 +ebd. 28.05.1869, ∞ LÜB 20.01.1865 Claus Heinrich OEVERDIEK

II/10 FREITAG, Hans Peter

*Lübseerhagen 04.02.1822 +ebd. 29.02.1872, Hauswirt 1860/1872, Hausbrief 24.09.1860, ∞ LÜB 28.10.1853 Engel Elisabeth BRUHN *Grieben 23.08.1831 +Lübseerhagen, aus Grieben V

Kinder:

1. Maria Elisabeth *Lübseerhagen 12.06.1854 +1926
2. Hans Heinrich *Lübseerhagen 04.06.1857 > **Anerbe**
3. Catharina Maria Louise *Lübseerhagen 21.02.1859 +ebd. 27.02.1884
4. Helene Louise *Lübseerhagen 29.11.1861 +1929, ∞ N. DÜßLER

II/11 FREITAG, Hans Heinrich

*Lübseerhagen 04.06.1857 +ebd., Hauswirt 1872/1919, ∞ LÜB 07.05.1880 Luise Marie Elisabeth Catharine BÖCKMANN *Schönberg 05.03.1858 +Lübseerhagen, aus Schönberg I

Kinder:

1. Elise Marie Sophie *Schönberg 10.08.1880 +Schönberg, ∞ Eduard WIESCHENDORF, Klmpnermeister in Schönberg
2. Anna Marie Louise *Lübseerhagen 15.10.1881 +Boienhagen, ∞ Joachim NEVERMANN, Landwirt in Boienhagen
3. Marie Engel Louise *Lübseerhagen 01.06.1883 +Lübeck, ∞ Adolf JAHNKE, Eisenbahnbeamter in Lübeck
4. Hans Peter Wilhelm Simon *Lübseerhagen 25.11.1884 > **Anerbe**
5. Helene Elisabeth Dorothea *Lübseerhagen 20.02.1888 +Klütz, ∞ Karl KLETZIN, Fuhrmann in Klütz
6. Ernst Adolph Joachim *Lübseerhagen 27.09.1890 +
7. Wilhelm Friedrich Johann *Lübseerhagen 22.04.1894 +Lübeck 21.03.1918 (im Krankenhaus)
8. Heinrich Wilhelm Joachim *Lübseerhagen 23.12.1886

II/12 FREITAG, Hans Peter Wilhelm Simon

*Lübseerhagen 25.11.1884 +ebd. 18.10.1954, Hauswirt 1919/1952, ∞ REH 04.06.1915 Anna Maria Magdalena GRIEM *Törberhals 27.06.1891 +Lübseerhagen 04.06.1978

Kinder:

1. Hans *Lübseerhagen ++im Zweiten Weltkrieg

2. Grete M. Elisabeth *Lübseerhagen 30.10.1916 +Schönberg 25.05.1972, ∞ I. LÜB 12.09.1939
 Johann H. Werner EVERS * +im Zweiten Weltkrieg, ∞ II. LÜB 07.06.1946 Wilhelm
 Heinrich Joachim BENTIN *Menzenberg 10.02.1907

Kinder:

a. Hans Peter Karl BENTIN *Lübseerhagen 13.12.1946, erkaufte nach der Wende das
 Backhaus auf der Hartmann-Stelle in Blüssen und baute es aus

b. Klaus-Dieter BENTIN *Lübseerhagen 07.02.1949, ∞ Helma WENDT *10.07.1949

Kinder:

(1) Hanjo BENTIN *

(2) Henrik BENTIN *

c. Marie Luise Annemarie BENTIN *Lübseerhagen 29.01.1956

2. Anna-Lise *Lübseerhagen 22.02.1922 +, ∞ I. Hans STERLY * +1949, ∞ II. Eckhard
 BARTZ * +

Kinder:

a. Riccarda BARTZ *

Hans Freitag trat 1952 die Bewirtschaftung ab. Der Hof kam an den ÖLB, dann an die LPG
 im Dorf. 1956 schloß die Witwe mit dem Rat des Kreises einen Pachtvertrag für 15 Jahre
 ab, der 1970 aufgehoben wurde, da sie mittlerweile Mitglied der LPG Menzendorf
 geworden war. Die Rückübertragung des Hofes erfolgte 1991 an die

II/13 „Erbengemeinschaft FREITAG“

Die Hofstelle wurde bald darauf verkauft an

II/14 WEINER, Jürgen

Die landwirtschaftliche Fläche wurde an Joachim DRIEDGER verpachtet. Auf dem Hof
 stand zeitweise eine Wagenburg, die von mehreren Familien bewohnt war. Das
 Altenteilerhaus, das nach 1860 am See erbaut worden ist, bewohnt Klaus-Dieter Otto
 BENTIN (*1949, ∞ Helma Wendt *1949, Kinder: Hanjo und Henrik) der Enkel von Hans
 Freitag. Sein Bruder Hans Peter Karl (*1946) kaufte nach der Wende das Backhaus auf der
 Hartmannstelle Blüssen IV.

Hof Nr. III

(ursprünglich 2 Hufen, zuletzt 68,98 ha)

Auch von dieser Stelle finden sich Nachrichten seit dem 16. Jahrhundert, weil die Abgaben zu dieser Zeit dem Ratzeburger Domkapitel zustanden. Die Stelle umfasste zwei Hufen Land. Nach der Regulierung wurde sie als Hof Nr. III gezählt. Um 1925 gehörten 68,98 Hektar Land zu der Stelle.

Als erste Besitzer werden die PARBS genannt. 1525/1534 ist **Hans PARPERß** auf der Stelle. Ihm folgt 1544/1570 **Jochym PARPERS**.

III/1 PARPERß, Hanß

*Lübseerhagen +ebd., Doppelhufner 1596/1602

III/2 PARBS, Jochim

*Lübseerhagen +ebd., Doppelhufner zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges,

Seine Wirtschaft kam durch die Kriegseinwirkungen sehr herunter. Während der Einquartierung der kaiserlichen Truppen verließ er Haus und Hof, so daß die Stätte vorübergehend wüst lag. Aber 1649 sitzt die Familie wieder hier.

III/3 PARBIß, Hans

*Lübseerhagen +ebd., Doppelhufner 1649/1669

Er verpachtet 1669 „auf einer Brack (6 Jahre) etwas von seinem Acker am Düchelstorfer Weg gelegen" an Thies Kallies in Menzendorf.

III/4 KOCK, Thies

*Rüschenebeck 1643 +Lübseerhagen 12.01.1715, aus Rüschenebeck II, Doppelhufner 1680/1715, ∞ I. Maria WIGGER *?Rüschenebeck +Lübseerhagen 1691, ∞ II. LÜB

20.10.1691 Anke MEYER *Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 16.11.1671 +Lübseerhagen 07.03.1696, aus Groß Bünsdorf I, ∞ III. LÜB 20.10.1696 Dorthie PARBES *Blüssen 1671 +Lübseerhagen 29.0..1725, aus Blüssen II

Kinder:

1. Trin * ^{III} 21.02.1704, ∞ LÜB 17.10.1699 Asmus LENTZKOW
 2. Grete *Lübseerhagen 30.05.1684 +ebd. --./^{III} LÜB 20.01.1766, ∞ LÜB 04.11.1704 Hinrich LENTZKOW, Lübseerhagen I
 3. Marten *Lübseerhagen 26.07.1686 > **Anerbe**
 4. Tieß *Lübseerhagen 28.02.1690 +ebd. 31.03.1726, 1724 in Schönberg, ∞ SCHÖ 02.11.1723 Sanna Barbara FRAME */~Schönberg --./04.04.1697 +/^{III} ebd. --./08.01.1725, Tochter des Hinrich Fram und der Grete Strüfing in Schönberg

Kinder:

- a. Hinrich Christian */~Schönberg --./16.12.1724 +
- b. Grete Lucie */~Schönberg --./16.12.1724 +
2. Asmus *Lübseerhagen 22.07.1693 +ebd. 27.05.1698
3. Hans *Lübseerhagen 27.12.1695 > **nach Sabow I**
4. Jochim *Lübseerhagen 23.10.1697 +ebd. 15.05.1698
5. Judith *Lübseerhagen 23.01.1699 +
6. Anke *Lübseerhagen 20.01.1700 +
7. Hinrich *Lübseerhagen --./~LÜB 02.05.1702 > **nach Roduchelsdorf V**
8. Trin *Lübseerhagen --./~LÜB 16.09.1704 +Grieben --./^{III} LÜB 07.10.1756, ∞ LÜB 03.11.1722 Hans RENTZOW, Grieben I
9. Dorthie *Lübseerhagen --./~LÜB 11.06.1706 +Retelsdorf, ∞ LÜB 02.11.1728 Daniel GREWSMÜHL, Retelsdorf I
10. Elsche *Lübseerhagen --./~29.03.1709 +ebd. 17.03.1712

1702 gab er von seiner Stelle 24ß Geldpacht auf Michaelis und 3 Rtlr Monatsgeld jährlich an das Domkapitel. Dienstgeld und „andere abgiffen“ gab er nach Schönberg, „also er incorpiret sey“.

III/5 KOCK, Marten

*Lübseerhagen --./~LÜB 26.07.1686 +ebd. 22.05.1757, Doppelhufner 1715/1748, ∞ LÜB 30.10.1715 Grete LENSCHOW *Cordshagen --./~LÜB 13.04.1690 +Lübseerhagen 30.01.1747, aus Cordshagen IV

Kinder:

1. Maria *Lübseerhagen --./~LÜB 16.09.1716 +ebd. 01.02.1721
2. Ties *Lübseerhagen --./~LÜB 06.08.1717 > **Anerbe**
3. Daniel *Lübseerhagen --./~LÜB 07.11.1721 > **nach Menzendorf I**
4. Marten *Lübseerhagen --./~LÜB 25.10.1724 +ebd. 28.09.1749
5. Trin *Lübseerhagen --./~LÜB 31.08.1727 +Menzendorf 24.08.1770, ∞ LÜB 27.10.1751 (Peter) Johann Joachim KALLIES, Menzendorf II
6. Hans *Lübseerhagen --./~LÜB 20.03.1730 +ebd. 29.07.1734
7. Hinrich *Lübseerhagen --./~LÜB 19.12.1732 +ebd. 18.04.1739

III/6 KOCK, Thieß

*Lübseerhagen --./~LÜB 06.08.1719 +ebd. 29.10.1756, Doppelhufner 1748/1756, ∞ LÜB 28.10.1748 Anna Margaretha KALLIES *Menzendorf --./~LÜB 26.04.1728 +Lübseerhagen 02.03.1768, aus Menzendorf 1

Kinder:

1. Marten *Lübseerhagen --./~LÜB 17.10.1749 +ebd. 10.01.1750
2. Trin Greth *Lübseerhagen --./~LÜB 28.03.1751 > **Anerbin**
3. Ank Liesch *Lübseerhagen --./~LÜB 16.03.1753 +ebd. 04.03.1771
4. Ann Engel *Lübseerhagen --./~LÜB 03.12.1755 +/☞Schönberg --./20.01.1789, ∞ LÜB 29.10.1777 Johann Friedrich LENSCHOW, aus der Stelle Lübseerhagen I

III/7 ECKMANN, Johann

*Roduchelsdorf --./~LÜB 08.10.1730 +Lübseerhagen, aus Roduchelsdorf I, Jahrenwohner 1757/1775, ∞ I. LÜB 03.11.1757 die Witwe seines Vorgängers, ∞ II. LÜB 28.10.1768 Engel VADER *Tramm --./~LÜB 07.12.1740 +Lübseerhagen, Tochter von Jochen Hinrich Vader und Elsche Kock in Tramm

Kinder:

1. Johanna Dorothea *Lübseerhagen --./~LÜB 01.01.1758 +Roduchelsdorf, ∞ LÜB 30.10.1789 Daniel KLATT, Knecht in Roduchelsdorf
2. Johann Hinrich *Lübseerhagen --./~LÜB 02.01.1761 +ebd. 27.04.1816, Knecht in Lübseerhagen, ∞ LÜB 27.10.1797 Trien WENDORF *Grieben --./~LÜB 30.07.1770 +Lübseerhagen, Tochter des Arbeitsmannes Jochim Wendorf und Trien Lenhn Rentzow

Kinder:

- a. Johann Hinrich *Lübseerhagen 28.10.1798 +
 - b. Catharina Margaretha *Lübseerhagen +Lübsee, ∞ LÜB 28.10.1825 Asmus LENSCHOW, Büdner in Lübsee
 - c. Engel Mariek *Lübseerhagen 12.10.1805 +
2. Jochim Peter *Lübseerhagen --./~LÜB 12.03.1763 +ebd. 01.02.1848, Knecht in Lübseerhagen, ∞ LÜB 01.11.1799 Engel Marik FREYTAG *Lübseerhagen --./~LÜB 14.05.1770 +ebd., aus Lübseerhagen II

Kinder:

- a. Greth Marik *Lübseerhagen 17.06.1800 +Roduchelsdorf, ∞ LÜB 30.05.1823 Joachim Heinrich FREITAG, Roduchelsdorf III
2. Johann Friedrich *Lübseerhagen --./~LÜB 30.11.1765 +ebd. 28.05.1769
3. Thies Friedrich *Lübseerhagen --./~LÜB 13.11.1767 +ebd. 04.02.1768
4. Asmus *Lübseerhagen --./~LÜB 16.12.1769 +ebd. 15.12.1770
5. Ilsch Marie *Lübseerhagen --./~LÜB 18.07.1771 +
6. Engel Lies *Lübseerhagen --./~LÜB 05.05.1773 +
7. Thrien Greth *Lübseerhagen --./~LÜB 03.05.1775 +

Im Hause von Johann Eckmann war es wohl, wo der Schmied Christoffer Heilcke aus Menzendorf 1765 das Wettelbier- und Schnapstrinken veranstaltete, an dem auch noch Heinrich Lenschow (Hof I) und aus Menzendorf Jochim Behnke beteiligt waren. Man wettete mit dem Schäfer Böttger, wer am meisten Branntwein aussaufen könne. Die geladenen Gäste zahlten 6 Schill. an den Hauswirt. Am dritten Sonntag nach Epiphania wurde vom Pastor in Lübsee in der Predigt davor gewarnt, vergeblich. Das Trinken fand statt. Der Schmied wurde bestraft. Nachdem er „depreziert“ (Abbitte geleistet) hatte, bat der Pastor für ihn um Erlaß des Strafrestes.

III/8 LENSCHOW, Thieß

*Lübseerhagen --./~LÜB 04.11.1745 +ebd. 21.08.1802, aus Lübseerhagen I, Doppelhufner 1775/1802, Hausbrief 1775, ∞ LÜB 30.10.1772 Trin Greth KOCK *Lübseerhagen --./~LÜB 28.03.1751 +ebd. 06.03.1826, Anerbin - Die Ehe blieb kinderlos.

Als er 1802 kinderlos starb, folgten lange Verhandlungen über das Erbe. Schließlich erwarb ihn der Neffe des Vorwirts den Hof von der Kammer durch Kauf.

III/9 LENSCHOW, Johann Heinrich

*/~Schönberg --./02.06.1781 +Lübseerhagen 15.02.1836, Sohn des Hengstenschneiders Johann Friedrich Lenschow (aus der Stelle Lübseerhagen I), Hauswirt (1803)/1812/1836, ∞ LÜB 28.10.1803 Maria LENSCHOW *Blüssen --./~LÜB 26.07.1776 +Lübseerhagen 09.04.1845, aus Blüssen I

Kinder:

1. Thies Hinrich *Lübseerhagen 14.01.1808 > **nach Menzendorf I**
 2. Catharina Margaretha *Lübseerhagen 06.12.1810 +Menzendorf, ∞ LÜB 10.05.1833 Jochim Peter KALLIES, Menzendorf II
 3. Peter Friedrich *Lübseerhagen 21.02.1816 > **Anerbe**
 4. Engel Mariek *Lübseerhagen 18.04.1813 +, o-o Hans Joachim LANGE, ∞ LÜB 30.10.1846 August Joachim BIBOW, Knecht

Kinder:

- a. Heinrich LANGE *Lübseerhagen 18.04.1841 nichtehelich +
2. Elisabeth *Lübseerhagen 30.03.1820 +Rottensdorf, ∞ SCHÖ 25.10.1844 Jochen Heinrich Asmus STEGMANN, Rottensdorf II

III/10 LENSCHOW, Peter Friedrich

*Lübseerhagen 21.02.1816 +ebd., Hauswirt 1841/1890, ∞ LÜB/MUM 06.11.1846 Luise WIGGER *Rüschbeck 08.04.1826 +Lübseerhagen 10.03.1909, aus Rüschbeck I

Kinder:

1. Heinrich Friedrich *Lübseerhagen 01.01.1848 > **Anerbe**
 2. Adolf Ludwig *Lübseerhagen 08.06.1851 > **Nacherbe**
 3. Friedrich Ludwig *Lübseerhagen 23.10.1853 +
 4. Elisabeth Louise Adolphine *Lübseerhagen 11.03.1856 +
 5. Friedrich Wilhelm *Lübseerhagen 28.11.1857 +
 6. Johannes Carl Wilhelm *Lübseerhagen 27.12.1861 +

III/11 LENSCHOW, Heinrich Friedrich

*Lübseerhagen 01.01.1848 +ebd. 28.01.1893, Hauswirt 1890/1893, MUM 28.10.1891 Sofie Elise Marie WIGGER *Rüschbeck 19.09.1863 +Lübseerhagen, aus Rüschbeck I

Als er 1893 kinderlos starb, musste die Witwe den Hof verlassen, den nun der Bruder des Vorwirts übernahm.

III/12 LENSCHOW, Adolf Ludwig

*Lübseerhagen 08.06.1851 +ebd. 07.05.1916, Hauswirt 1893/1916. Er blieb ledig und wurde von seinem Bruder beerbt.

III/13 LENSCHOW, Friedrich (Fritz)

*Lübseerhagen +Lübseerhagen um 1923/1924, Hauswirt 1916/1923, ∞ Dorothea SCHULDT * +

Kinder:

1. Martha *Lübseerhagen 29.05.1895 +Lübeck 30.08.1982, Heinrich HACKMANN, Kellner in Lübeck
2. Luise *Lübseerhagen +, lebte in Rastow
3. Fritz *Lübseerhagen +
4. Meta *Lübseerhagen +
5. Ludwig *Lübseerhagen +

Nach seinem Tod wurde der Hof für 130.000 Goldmark, davon das Inventar 55 000 Goldmark, verkauft an

III/14 STEINMETZER, Paul

*Dasseldorf +, Gutsbesitzer Gutsbesitzer zu Freigut Einhof bei Werben an der Elbe, Hauswirt 1924

Er verkaufte die Stelle bereits im Oktober 1924 für 150 000 Goldmark – davon das Inventar 55 000 Goldmark - an

III/15 MODERSOHN, Otto

*Bielefeld +, Hauswirt 1924/1945, ∞ Maria Luise LESSING * +

Kinder:

1. Luise *Lübseerhagen 1926
2. Wilhelm *Lübseerhagen 1929

Frau Modersohn war es, die ausweislich der in Schwerin lagernden Prozessakten, Rudolf Hartmann denunziert hatte. Nach dem Zweiten Weltkrieg wiesen die britischen Alliierten Olga Hartmann, die Witwe von Rudolf Hartmann (Blüssen IV) in den Hof ein. Diese Maßnahme wurde von der russischen Besatzungsmacht bestätigt.

III/16 HARTMANN, Olga geb. KULOW

(> siehe unter Blüssen IV)

Als Frau Hartmann 1948 Blüssen IV übernahm, gab sie diese Stelle wieder auf.

Hof Nr. IV

(ursprünglich 1 Hufe, zuletzt 24,20 ha)

Dieser Hof gehörte bis zum Jahre 1820 zum Mecklenburg-Schwerinischen Amt Rehna und wurde zugleich mit dem Schwerinischen Anteil an Grieben erworben. Zur Halbstelle gehörte immer eine Hufe Land. Nach der Regulierung wurde die Stelle als Hof Nr. IV gezählt. Um 1925 gehörten 24,20 Hektar Land zur Stelle. Die Gehöftsnahe beschreibt Brückner um 1925 als besonders bemerkenswert ¹²:

„Wohnhaus: 17. Jahrhundert, Durchgangsdiele, zur Durchfahrt in ganzer Höhe an beiden Enden geöffnet; Heckschauer; Zweiständerhaus (rechts Ständer an alter Stelle entfernt und zur Einschränkung der Dielenbreite beide vorgezogen, ‚Kohsied‘); ganzer Walm des Daches in Höhe der Hauptbalkenlage; Pferdeköpfe als Giebelzeichen; Hintergiebel mit auf Kopfbändern überstehender Kröpel, wobei das Fachwerktrapez vorgekragt ist, mit Fachwerkfiguren im Kröpeltrapez; auf dem ‚Bähn‘ Bleifenster mit farbiger Scheibe, gestiftet von Hinrich Kock 1722; es zeigt im Lorbeerkranz einen Ritter zu Roß, dem eine Frau ein Glas Wein reicht.

Scheune: Dreiständerhaus mit einer Abseite an der Diele und Inschrift: „HINRICH ECKMANN ANNO 1778“.

IV/1 BUSCH, Marquart

* +Lübseerhagen, Hufner1525

IV/2 WESTPHAL, Hans

* +Lübseerhagen, Hufner 1553, Im Amtsbuch des Amtes Gadebusch heißt es 1553¹³: „Gehoren dem Hause Rehne mit etlichen pechten , ist 1 erbe und gibt wie folgt: 1 Hufen 8 schfl. Roggen, 8 schfl. Gersten, 24 schfl. Havern, 1 Lamm, 1 Rauchhuhn. Dem Kuchenmeister als amtsgeniess 19 pf(ennige)“.

IV/3 MEYER, Hans

*um/vor 1540 +Lübseerhagen, Hufner 1576/1581

IV/4 MEYER, Hans

*Lübseerhagen um/vor 1570 +ebd. nach 1621/vor 1635, Hufner 1621

Er gibt 1621 von „ $\frac{1}{2}$ Huefe Landes 16ß, von dem Jungen für 3 Mk 6ß Gesindelohn 6ß 8d und von 4 Scheffel habern demselben 8ß“ Kontribution.

IV/5 MEYER, Clauß

*Lübseerhagen um/vor 1600 +ebd., Hufner 1635, er gibt 1 Rtlr Kontribution. Er kann die Stelle vermutlich nicht halten.

IV/6 EICKMANN, Asmus

*?Roduchelsdorf um/vor 1620 +Lübseerhagen um 1665, Halbhufner 1651/1656, ∞ Grete BECKMANN * +Lübseerhagen

Kinder:

1. Albrecht *Lübseerhagen um 1644 > **Anerbe**
2. Margrete *Lübseerhagen --./~LÜB 19.02.1654 +

Die Kontributionsregister nennen ihn zwischen 1651 und 1656:

1651: „Aßmus EICKMANN 18ß, die Fraw 9ß, 3 Pferde 18ß, 2 Kuehe 12ß, 3 Rinder 9ß, 1 Fohlen 3ß, 1 Schwein 1 ½ ß, 2 Schaff 6ß, 1 Magdt 9ß – Summa 37 ½ ß“

1655: für sich, seine Frau 27ß, für 5 Pferde 1 fl 16ß, für 5 Häupter Rindvieh 1 fl 16ß, für 3 Schweine 6ß, für 8 Schafe 16ß, insgesamt 5 fl 9ß

1656: für sich und seine Frau 27ß, für 5 Pferde 40ß, für 4 Häupter Rindvieh 32ß, für 3 Schweine 6ß, für 5 Schafe 10ß, insgesamt 2 Rtlr 19ß

IV/7 BADESTEIN, Asmus

* +Lübseerhagen, Jahrenwohner 1666/1674, ∞ LÜB die Witwe seines Vorgängers

Er gibt an Kontribution:

1666: für sich und seine Frau 27ß, für 5 Pferde 2 Rtlr 2ß, für 3 Häupter Rinsvieh 1 Rtlr 6ß, für 3 Schweine 6ß und für 4 Schafe 8ß.

1674: für sich und seine Frau 20ß, für einen Sohn 4 1/2ß, für 4 Pferde 16ß, für 3 Häupter Rindvieh 12ß, für 4 Schweine 4ß, für 2 Schafe 3ß

IV/8 ECKMANN, Albrecht

*Lübseerhagen um 1644 +ebd. 23.03.1720, 76 J., Halb-/Viertelhufner 1683/1704, ∞ I. Grete LOSE * +Lübseerhagen 02.05.1699, ∞ II. LÜB 27.10.1705 Grete LENTZKOW *Roduchelsdorf 02.11.1683 +Lübseerhagen, sie in ∞ II. LÜB 22.07.1727 Hans TÖRBER, Volkenshagen, aus Roduchelsdorf I

Kinder:

1. Grete *Lübseerhagen +Menzendorf --./LÜB 17.11.1732, ∞ LÜB 17.10.1705 Hinrich GERDES, Menzendorf (V)
2. Anneke *Lübseerhagen 17.08.1683 +
3. Maria *Lübseerhagen 13.11.1685 +
4. Hans *Lübseerhagen 17.09.1687 +ebd. 16.03.1712, er war lahm
5. Albrecht *Lübseerhagen 16.02.1690 > **Anerbe**
6. Daniel *Lübseerhagen 04.09.1692 +ebd. 04.04.1738, Arbeitsmann in Lübseerhagen, ∞ LÜB 01.11.1735 Lene KASSOW *Cordshagen --./~LÜB 10.01.1708 +....., aus Cordshagen I

Kinder:

- a. totgeb. Sohn +Lübseerhagen 04.09.1736

b. Daniel *Lübseerhagen --./~LÜB 03.04.1738 +Cordshagen --./^{Et}LÜB 28.03.1789, ∞ LÜB 07.11.1777 Ann Trin NIEHUS * +

Kinder: 2 Söhne, 2 Töchter

2. Asmus *Lübseerhagen 30.01.1695 +
3. Johann *Lübseerhagen 12.07.1698 +ebd. --./^{Et}LÜB 07.08.1738
4. Klas *Lübseerhagen --./~LÜB 20.09.1706 +, ∞ 03.11.1741 Trin TÖRBER * +
5. Cathrin *Lübseerhagen --./~LÜB 04.03.1708 +Cordshagen, ∞ LÜB 01.11.1735 Jochim KASSOW, Cordshagen I
6. Engel *Lübseerhagen --./~LÜB 20.06.1711 +
7. Hans *Lübseerhagen --./~LÜB 28.06.1712 +
8. Peter *Lübseerhagen --./~LÜB 06.04.1716 +15.02.1780, ∞ I. 30.04.1745 Marie WULF +, ∞ II. 09.08.1754 Elisabeth BARKENTIN * +
9. Hinrich *Lübseerhagen --./~LÜB 27.10.1717 +

An Kontribution gibt er:

1683: für sich und seine Frau 1 Rtlr 25ß 19 ½ d, für 4 Pferde 2 Rtlr 12ß, für 2 Häupter Rindvieh 1 Rtlr 6ß, für 1 Schwein 1ß 10 ½ d, für 2 Schafe 6ß, insgesamt 6 Rtlr 4ß 6d

1692: für sich und seine Frau 1 Rtlr 25ß, für 4 Pferde und 3 Häupter Rindvieh 3 Rtlr 19ß, für 1 Schwein und 2 Schafe 8ß, insgesamt 6 Rtlr

1697: für sich und seine Frau 1 Rtlr 21ß, für 4 Pferde und 2 Häupter Rindvieh 3 Rtlr 6ß, für 1 Schwein und 3 Schafe 11ß, insgesamt 5 Rtlr 14ß

IV/9 ECKMANN, Albrecht

*Lübseerhagen 16.02.1690 +ebd. 08.06.1743, Halbhufner 1722/1743, ∞ LÜB 03.11.1722 Trin FELDMANN *Malzow --./~SCHÖ 16.11.1703 +Lübseerhagen 01.06.1792, aus Malzow III

Kinder:

1. Albrecht *Lübseerhagen --./~LÜB 04.01.1724 +ebd. 04.03.1725
2. Hinrich *Lübseerhagen --./~LÜB 20.12.1726 > **Anerbe**
3. Hans *Lübseerhagen --./~LÜB 05.04.1729 > **nach Klein Bünsdorf III**
4. Gret *Lübseerhagen --./~LÜB 07.04.1732 +ebd. 01.10.1735
5. Peter *Lübseerhagen --./~LÜB 30.08.1734 +ebd. 24.08.1735
6. Ann *Lübseerhagen --./~LÜB 16.11.1737 +ebd. 13.10.1779, 42 J.

7. Trin *Lübseerhagen --./~LÜB 19.12.1742 +

Nach seinem Tod wirtschaftete die Witwe offenbar - unterstützt vom Anerben - noch einige Zeit alleine.

IV/10 ECKMANN, Hinrich

*Lübseerhagen --./~LÜB 20.12.1725 +ebd. 09.10.1779, Halbhufner 1753/1779, ∞ LÜB 01.11.1753 Engel LENSCHOW *Grieben --./~LÜB 10.11.1731 +Lübseerhagen 07.09.1798, aus Grieben IV

Kinder:

1. Trin Greth *Lübseerhagen --./~LÜB 06.02.1755 +Blüssen, ∞ I. LÜB 26.10.1775 Jochim SIEBENMARCK, Blüssen III, ∞ II. LÜB 26.0.1780 Hinrich LENSCHOW, Blüssen III
2. Liesche *Lübseerhagen --./~LÜB 16.06.1757 +Blüssen 07.04.1820, ∞ LÜB 26.11.1779 Asmus ECKMANN, Blüssen II
3. Albrecht *Lübseerhagen --./~LÜB 12.11.1760 +ebd. 20.11.1774
4. Engel *Lübseerhagen --./~LÜB 29.12.1763 +Blüssen, ∞ LÜB 14.05.1784 Hans BARKENTHIN, Blüssen 1
5. August Hinrich *Lübseerhagen --./~LÜB 06.05.1768 > **Anerbe**

Er baute 1778 eine neue Scheune.

IV/11 ECKMANN, August Hinrich

*Lübseerhagen --./~LÜB 06.05.1768 +ebd. 02.03.1847, Halbhufner/Hauswirt 1786/nach 1814, ∞ LÜB 27.11.1786 Louise Ank GREFSMÜHL *Roduchelsdorf --./~LÜB 14.09.1759 +Lübseerhagen 04.07.1817, aus Roduchelsdorf VII

Kinder:

1. Engel Greth *Lübseerhagen 07.08.1787 +ebd. 06.06.1789
2. Lovise Marik *Lübseerhagen 14.03.1790 +ebd. 30.01.1808
3. Heinrich *Lübseerhagen 19.12.1791 > **Anerbe**
4. Peter *Lübseerhagen 27.06.1795 +ebd. 21.09.1803
5. Hans Peter *Lübseerhagen 24.06.1797 +ebd. 08.09.1803

6. Asmus *Lübseerhagen 18.08.1800 +ebd. 08.09.1803
7. totgeb. Sohn +Lübseerhagen 25.03.1803

IV/12 ECKMANN, Heinrich

*Lübseerhagen 19.12.1791 +ebd. 05.05.1842, Hauswirt nach 1814/1842; Kirchenjurat, ∞ LÜB 28.10.1814 Elisabeth BRUHN *Grieben 12.01.1796 +Lübseerhagen 09.02.1867, aus Grieben VIII

Kinder:

1. Marie Louise *Lübseerhagen 22.04.1815 +ebd. 10.01.1846
2. Heinrich *Lübseerhagen 11.11.1817 > **Anerbe**
3. Johann Joachim *Lübseerhagen 10.11.1819 > **nach Blüssen 1**
4. Engel Elisabeth *Lübseerhagen 30.09.1821 +Menzendorf, ∞ LÜB 02.10.1850 Joachim Peter GREVE, Menzendorf 8
5. Catharina *Lübseerhagen 22.09.1823 +Utecht 06.05.1895 ∞ LÜB 06.11.1846 Daniel Ludwig Gottfried HANSEMANN, Schmied
6. Margaretha Elisabeth *Lübseerhagen 14.09.1825 +Menzendorf, ∞ LÜB 06.11.1846 Joachim Heinrich THURMANN, Menzendorf
7. Louise *Lübseerhagen 11.11.1827 +ebd. 09.03.1844
8. Peter *Lübseerhagen 11.12.1829 +, ∞ SCHL 08.04.1864 Thrine Lise CLASEN *Schlagbrügge 02.12.1825 +, aus Schlagbrügge IX

Kinder:

- a. Catharina Elisabeth *Schlagbrügge 05.06.1856 vorehelich +
2. Margaretha *Lübseerhagen 29.02.1832 +, o-o Johann Friedrich Carl ERDMANN

Kinder:

- a. Friedrich Ludwig *Lübseerhagen 17.03.1861 nichtehelich +ebd. 16.05.1861
2. Hans *Lübseerhagen 31.03.1834 +Zarnewenz, Büdner in Zarnewenz, ∞ SCHÖ 20.09.1867 Anna Elisabeth VAGT *Zarnewenz 08.02.1847 +ebd., Tochter des Hans Vagt
3. Friedrich *Lübseerhagen 06.04.1837 +
4. Dorothea *Lübseerhagen 02.01.1840 +ebd. 25.12.1841

Als 1820 der bis dahin mecklenburg-schwerinsche Anteil an Grieben an das mecklenburg-strelitzsche Land Ratzeburg kam, wurde auch diese Stelle durch Kauf erworben.

IV/13 ECKMANN, Heinrich

*Lübseerhagen 11.11.1817 +ebd. 23.04.1911, Hauswirt 1842/1911, Hausbrief 1842, Kirchenjurat, ∞ SCHÖ 21.11.1862 Anna Maria KREUTZFELDT *Niendorf 24.02.1842 +Lübseerhagen 25.12.1917, aus Niendorf III

Kinder:

1. Ludiwg Heinrich Friedrich Bernhard *Lübseerhagen 20.08.1864 > **Anerbe**
2. Luise Elisabeth Marie *Lübseerhagen 21.12.1866 +ebd.
3. Anna Maria *Lübseerhagen 13.03.1869 +ebd.

IV/14 ECKMANN, Ludwig Heinrich Friedrich Bernhard

*Lübseerhagen 20.08.1864 +ebd., Hauswirt 1911/1943, er blieb ledig und wirtschaftete mit seinen beiden Schwestern.

Durch Kauf geht der Hof 1943 an

IV/15 BOYE, Joachim Johann Heinrich

(> siehe bei Menzendorf II)

Er ließ die Stelle sogleich auf seinen Sohn überschreiben, wirtschaftete aber für diesen bis 1952 von seiner Menzendorfer Stelle aus.

IV/16 BOYE, Johann

*Menzendorf 04.04.1927 +Eutin 24.05.1989, Hauswirt (1943)/1952, ∞ Martha KREUTZFELDT *1934 +

Kinder:

1. Heidrun *, ∞ Jürgen JESSIN
2. Ute * > **Anerbin**

Als Joachim Johann Heinrich Boye 1952 in den Westen floh, wurde der Betrieb zunächst in den ÖLB aufgenommen. 1954 kam er an die LPG Menzendorf, nachdem auch Joachim Boye mit seiner Familie und seiner Mutter in den Westen gegangen waren. Das alte Hallenhaus und die Scheune verfielen und wurden schließlich abgerissen. Auf der Hofstelle entstand zwei Wochenendhäuser. Die Rückübertragung erfolgte an die Witwe Martha Boye, die den Hof an ihre Tochter Ute verpachtete.

IV/17 SCHNACKENBERG, Ute geb. BOYE

*Lübseerhagen, Hofbesitzerin, ∞ **Volker SCHNACKENBERG**

Sie sind Wiedereinrichter und wirtschaften von Menzendorf II aus (siehe dort).

Büdnerei Nr. 1

Schule 1775 bis 1902

Dies war wohl die alte, schon Mitte des 17. Jahrhunderts bezeugte Katenstelle und nicht erst die vom Hauswirt Peter Kallies (Hof I) auf dem Bringhoff errichtete ¹⁴. Ursprünglich hatte diese Stelle kein Land - „hat keinen Acker“ - heißt es 1649. Zuletzt waren um 1925 rund 26 Hektar Land bei der Stelle. Seit Ende des 18. Jahrhunderts war der Schulmeister auf dieser Stelle.

Bü 1/1 ?WYGGERS, Hans

* +Lübseerhagen, Schmied 1576/1578

Bü 1/2 ?HIDDESACK

* +Lübseerhagen

Bü 1/3 BUSCH, Augustin

* +Lübseerhagen, Kätner 1649, ∞ Anneke HID(DE)SACK *?Lübseerhagen +ebd. ..., vmtl. Anerbin

Kinder:

1. Hans *Lübseerhagen > **Anerbe**

2. Elsche *Lübseerhagen 07.07.1654 +

Bü 1/4 BUSCH, Hans

*Lübseerhagen +ebd. 08.02.1702, Kätner 1693/1702, ∞ LÜB Engel GERDES
 *Menzendorf +Lübseerhagen 10.06.1716, aus ?Menzendorf (V)

Kinder:

1. Ann Trien *Lübseerhagen > **Anerbin**
2. Maria *Lübseerhagen 21.10.1687 +
3. Ann Liesche *Lübseerhagen --.10.1693 +ebd. 31.05.1694

Bü 1/5 REIHER, Asmus

*1675 +Lübseerhagen 31.03.1746, 71 J., Kätner 1702/1746, ∞ LÜB 24.10.1702 Ann Trien
 BUSCH *Lübseerhagen +ebd. 12.01.1747, Anerbin

Kinder:

1. Anna Elsche *Lübseerhagen --./~LÜB 28.02.1704 +ebd. 28.02.1704
2. Abel Judith *Lübseerhagen --./~LÜB 26.05.1705 +
3. Engel *Lübseerhagen --./~LÜB 24.02.1708 +
4. Jochim *Lübseerhagen --./~LÜB 14.02.1711 > **Anerbe**
5. Ann Dorthie *Lübseerhagen --./~LÜB 13.08.1713 +ebd. 13.04.1715
6. Lene Dorthie *Lübseerhagen --./~LÜB 31.02.1716 +ebd. 02.02.1717
7. Grete *Lübseerhagen --./~LÜB 02.01.1718 +
8. totgeb. Kind +Lübseerhagen 04.05.1721
9. Hans Hinrich *Lübseerhagen 1721 +ebd. 24.03.1789
10. Trin *Lübseerhagen --./~LÜB 29.08.1724 +

Bü 1/6 REYHER, Jochim

*Lübseerhagen --./~LÜB 14.02.1711 +ebd. 24.03.1762, Kätner 1747/1762, Weber, ∞ LÜB
 14.04.1747 Lucie THURMANN *Menzendorf --./~LÜB 05.01.1716 +Lübseerhagen
 04.02.1782, aus Menzendorf 5

Kinder:

1. Trin Greth *Lübseerhagen --./~LÜB 22.02.1749 +ebd. 13.01.1751
2. Ank Marie *Lübseerhagen --./~LÜB 20.02.1751 > **Anerbin**

Bü 1/7 KALLIES, Peter Christian Schulmeister (L 1)

*Menzendorf --./~LÜB 14.05.1752 +Lübseerhagen 19.02.1837, aus Menzendorf 1, Kätner 1775/nach 1815, Schneider, ∞ LÜB 25.10.1775 Ann Marie REYHER *Lübseerhagen --./~LÜB 20.02.1751 +ebd. 10.02.1820, Anerbin

Kinder:

1. Christian Friedrich *Lübseerhagen --./~LÜB 28.09.1776 +ebd. 14.02.1781
 2. Jochim *Lübseerhagen --./~LÜB 28.07.1778 +ebd. 21.03.1781
 3. Peter *Lübseerhagen --./~LÜB 21.09.1780 +ebd. 04.04.1781
 4. Trin Marie *Lübseerhagen --./~LÜB 24.01.1782 +Menzendorf 29.05.1850, ∞ LÜB 06.10.1809 Hans WICHMANN, Knecht
 5. Abel Liesch *Lübseerhagen --./~LÜB 09.11.1783 +ebd. 25.02.1793
 6. Peter Christian *Lübseerhagen --./~LÜB 22.10.1785 > **Anerbe**
 7. Greth Liesch *Lübseerhagen 08.11.1788 +ebd. 24.03.1793
 8. totgeb. Kind +Lübseerhagen 27.12.1789
 9. Engel Lucia *Lübseerhagen 07.05.1791 +, ∞ LÜB 03.06.1817 Johann Friedrich MUCHOW
 10. Johann Hinrich *Lübseerhagen 24.05.1795 +

Bü 1/8 KALLIES, Peter Christian Schulmeister (L 2)

*Lübseerhagen --./~LÜB 22.10.1785 +ebd., Büdner nach 1815/1863, Schulhalter, ∞ LÜB 27.10.1815 Engel Marie LENSCHOW *Grieben --./~LÜB 22.06.1785 +Lübseerhagen 14.03.1859, aus Grieben VI

Kinder:

1. Anna Maria *Lübseerhagen 11.12.1816 +ebd. 16.05.1820
 2. Johann Peter *Lübseerhagen 28.10.1818 +ebd. 23.09.1835
 3. Engel Margaretha *Lübseerhagen 25.06.1821 +Lübsee, LÜB 07.05.1852 Johann Joachim Carl GUTHKNECHT, Weber in Lübsee
 4. Catharina Maria *Lübseerhagen 13.01.1824 +Roduchelsdorf, LÜB 27.10.1865 Asmus PARBS, Roduchelsdorf IV
 5. Joachim Heinrich *Lübseerhagen 16.03.1828 > **Anerbe**

Bü 1/9 KALLIES, Joachim Heinrich Schulmeister (L 3)

*Lübseerhagen 16.03.1828 +ebd. 19.06.1902, Büdner 1863/, Schulmeister 1858/1903, ∞ LÜB 30.07.1852 Margarethe Elisabeth RUNGE *Cordshagen 07.04.1824 +Lübseerhagen 12.04.1907, Tochter des Arbeitsmannes Johann Carl Runge

Kinder:

1. Engel Elisabeth *Lübseerhagen 04.09.1852 +Grevesmühlen, ∞ LÜB 06.01.1880 Joachim Henrich MÖLLER *Upahl , Bahnwärter in Lockwisch
2. Friederike Maria Luise *Lübseerhagen 10.02.1854 +Crivitz, ∞ LÜB 25.04.1905 Ludwig Fritz URBAN *Gadebusch 15.07.1863 , Holländer in Crivitz
3. Wilhelmine Maria *Lübseerhagen 06.06.1857 +Rosenow, ∞ LÜB Johann Carl NEUBECKER *Alt-Rehse +Rosenow
4. Ludwig Heinrich *Lübseerhagen 14.07.1862 +?Neverin, Inspektor in Neverin

Die Erben, die allesamt anderswo versorgt waren, verkaufen die Büdnerie 1907 an den Hauswirt

Bü 1/10 LENSCHOW, Adolf Ludwig

(> siehe Lübseerhagen III/12)

Nach ihm gehörte die Stelle seinem Bruder Fritz (> Lübseerhagen III/13), dann dessen Erben, die sie nicht selbst bewohnten, sondern vermieteten u.a. an die Arbeiterfamilien des Ignaz RYBATZKY und Johann BECKMANN. Die Schule war schon 1903 aufgelöst worden. Die Kinder gingen fortan nach Menzendorf. Letzter Lehrer war Emil Kley. Die Büdnerie wurde 1968 abgerissen.

Büdnerie Nr. 2

(18,64 Ar)

Dies ist die Stelle, die 1810 der Hauswirt Peter Jochim Kallies (Hof I) für seine Tochter

Greth Marie auf dem „Bringhoff“ errichtete. Kallies bestimmte dabei, dass der Katen für den Fall, dass die Ehe kinderlos bliebe, an die Schulzenstelle zurückfallen sollte. Bei der Stelle waren um 1925 insgesamt 18,64 Ar.

Bü 2/1 BRUHN, Margaretha Marie geb. KALLIES

*Lübseerhagen --./~LÜB 11.10.1786 +ebd. 04.11.1813, aus Lübseerhagen I, Büdnerin 1810/1813, ∞ LÜB 03.10.1806 **Peter BRUHN** *Grieben --./~LÜB 13.01.1781 +Lübseerhagen 13.10.1852, aus Grieben VIII, Böttcher, Büdner 1813/1852, er in ∞ II. LÜB 08.07.1814 Margaretha Magdalena NIEHUß *Menzendorf --./~LÜB 16.07.1778 +Lübseerhagen 25.02.1839, aus Menzendorf III

Kinder:

1. Margaretha Elisabeth *Lübseerhagen 09.04.1807 +ebd. 04.05.1853, LÜB 10.06.1825 Joachim MUCHOW, Knecht
2. Margaretha Mariek *Lübseerhagen 03.05.1810 > **Anerbin**
3. Joachim Peter *Lübseerhagen 18.06.1816 **nach Menzendorf 3**

Bü 2/2 WIENCK, Margaretha Maria geb. BRUHN

*Lübseerhagen 03.05.1810 +ebd. 18.04.1854, Büdnerin nach 1829/1854, ∞ LÜB 23.10.1829 **Joachim Peter WIENCK** *Bardowiek 19.10.1802 +Lübseerhagen 15.03.1889, Arbeitsmann, Büdner 1854/1868, Sohn des Jochim Wienck

Kinder:

1. Jochim Peter *Lübseerhagen 30.07.1830 +ebd. 25.11.1875
2. Jochim *Lübseerhagen 19.06.1833 +ebd. 18.08.1833
3. Margaretha Maria *Lübseerhagen 10.09.1834 +, ∞ LÜB 02.11.1864 Hans Heinrich GREVE, Arbeitsmann aus Vitense
4. Heinrich *Lübseerhagen 01.04.1844 > **Anerbe**

Bü 2/3 WIENCK, Heinrich

*Lübseerhagen 01.04.1844 +ebd., Büdner 1868/, ∞ MUM 19.05.1868 Marie Elisabeth KALLIES *Mummendorf 08.08.1848 +Lübseerhagen, Tochter des Arbeitsmannes Peter Kallies

Kinder:

1. Maria Elise Louise *Lübseerhagen 01.09.1868 > **Anerbin**
2. Joachim Heinrich *Lübseerhagen 29.09.1869 +

Bü 2/4 WIGGER, Maria Elise Louise geb. WIENCK

*Lübseerhagen 01.09.1868 +ebd. vor 1933, Bädnerin 1905/1933, Grundbucheintrag 01.12.1905, ∞LÜB 30.10.1891 **Joachim Heinrich WIGGER** *Menzendorf 22.05.1864 + Lübseerhagen, Arbeitsmann , Bädner 1933, - Die Ehe blieb kinderlos.

Durch Kauf folgt 1933

Bü 2/5 LAGEMANN, Paul

* +, Arbeitsmann auf dem Hof Menzendorf, Bädner 1933/1979 ∞ N. NN.

Kinder:

1. Paul *
2. Gerda *
3. Jürgen *

Lagemann verkauft am 27.02.1979 an

Bü 2/6 CERMAK, Reiner

*04.04.1955, Bädnerereibesitzer 1979/, ∞ 06.03.1981 Astrid EICHBERG *03.03.1963

Kinder:

1. Anika *11.02.1982
2. René *09.11.1985

[1](#) Pachtregister des Bischofs Georg von Blumenthal

[2](#) LHA Schwerin Regierung Ratzeburg D: Sachgruppen A-Z, Steuerregister: Türkensteuerregister für das Stiftsland Ratzeburg

- [3](#) Krüger-Ploen „Dreißig Dörfer“ S.
- [4](#) Krüger-Ploen aaO. S. 8
- [5](#) Krüger „Bau- und Kunstdenkmäler, II. Bd.“ S. 234
- [6](#) LHA Schwerin Meckl. Strel. Kammer- und Forstkollegium Nr. 10972
- [7](#) Raabe/Quade „Mecklenburgische Vaterlandskunde“ 2. Aufl. Wismar 1894 S. 1409f
- [8](#) Statistisches Landesamt Mecklenburg: Ergebnis der Volkszählung vom 25. Juni 1925
- [9](#) Statistisches Landesamt Mecklenburg: Gemeindeverzeichnis von Mecklenburg 1942
- [10](#) Krüger-Ploen „Dreißig Dörfer“ aaO. S. XV Nrn. 41 und 58
- [11](#) Krüger-Ploen „Dreißig Dörfer“ 2. Aufl. S. 113
- [12](#) Brückner bei Krüger II. Bd. aaO. S. 402
- [13](#) Endler, Carl August „Steuerlisten – Amt Gadebusch-Rehna“, II. Teil, Rostock 1995, S. 84
- [14](#) vgl. Krüger-Ploen „Dreißig Dörfer“ aaO. S. 116